

klimaaktiv mobil Programm

Fördermöglichkeiten für Betriebe,
Gebietskörperschaften und Vereine

WEBINAR Neuigkeiten des Aktiven Mobilität Förderprogramms 2023

Wien, 23.03.2023

klimaaktiv mobil...

... ist die **Klimaschutzinitiative des Klimaschutzministeriums (BMK)** im Verkehrsbereich, die klimafreundliche Mobilität forciert.

- Im Mittelpunkt stehen die **Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität** durch
 - klimaschonendes Mobilitätsmanagement,
 - die Forcierung alternativer Antriebe, Elektromobilität und erneuerbarer Energie im Verkehrsbereich
 - sowie die Stärkung des Radverkehrs und innovativer öffentlicher Verkehrsangebote.

Maßnahmen, die im Mobilitätsbereich
zu einer CO₂-Einsparung führen



© Sissi Koller

Zielgruppen

Im Rahmen von klimaaktiv mobil können folgende Zielgruppen einen Förderantrag stellen:

- Unternehmen und Gewerbebetriebe
- Gebietskörperschaften (Länder, Gemeinde, Städte, Regionen)
- Körperschaften öffentlichen Rechts- Universitäten, Verbände und Kammern
- Contracting-Unternehmen
- Vereine, Verbände und Konfessionsgemeinschaften
- Landwirte (unter bestimmten Voraussetzungen)*

Einzelne Förderaktionen (E-Pkw, (E-)-Transportrad, E-Ladeinfrastruktur) können auch von Privatpersonen in Anspruch genommen werden.

*Landwirtschaftliche Projekte können Mittel aus dem Förderungsprogramm klimaaktiv mobil erhalten, wenn sie nicht im Rahmen der Landwirtschaftsförderung förderungsfähig sind.

Förderschienen – ganz Allgemein



E-Mobilitäts-Leitfaden

Leitfaden

E-Mobilität für Betriebe,
Gebietskörperschaften
und Vereine

Jahresprogramm 2022

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung im Rahmen der E-Mobilitätsstrategie zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie des BME in Zusammenarbeit mit den Autoimporteuren, Zweiradimporteuren und dem Sportfachhandel



Wien, Februar 2022

- E-Pkw (Eingeschränkt)
- E-Kleinbusse
- Leichte E-Nutzfahrzeuge
- E-Mopeds
- E-Motorräder
- E-Ladeinfrastruktur etc.



Aktionsprogramm klimaaktiv mobil



Leitfaden

Aktionsprogramm
klimaaktiv mobil –
Aktive Mobilität und
Mobilitätsmanagement

Jahresprogramm 2023

Ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung



Wien, Februar 2023

- Umweltfreundliche Personenmobilität
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Fahrräder
- Radabstellanlagen
- Umweltfreundliche Gütermobilität etc.

Hinweis!

*Es ist nicht möglich Maßnahmen aus beiden Leitfäden gemeinsam einzureichen;
für jeden Leitfaden ist eine separate Einreichung durchzuführen.*

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

Ein Programm des Klima- und Energiefonds

- Antragstellungen bis 29.02.2024, 12 Uhr (in Abhängigkeit des Budgets 2023)
- Es stehen 35 Mio. € (inkl. Förderung für Private) zur Verfügung

Voraussetzung für alle Förderangebote: 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

Förderschienen – Einreichprozedere

Förderaktion/-offensive

*idR Einreichung NACH Umsetzung
(bis zu 9 Monate nach Rechnungslegung)*

- **Vereinfachtes Verfahren:**
idR NACH Umsetzung mit Rechnung
- **KEIN** Mobilitätskonzept erforderlich
- Die Förderung erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird als **De-minimis Beihilfe*** ausbezahlt.

* **De-Minimis Verordnung:** Ein Unternehmen kann „De-minimis“-Förderungen im Gesamtausmaß von **200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren** zugesichert bekommen.

Konzepteinreichung

Einreichung VOR Umsetzung

- **Mobilitätskonzept inkl. Umwelteffektberechnung**
(Erstellt durch HERRY Consult – **kostenlos!**)
- Die Förderung erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds (auf Basis der AGVO*) und wird in Form eines **nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses** vergeben.

* **AGVO:** Die **Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung** bildet einen Rahmen, der es den Mitgliedstaaten ermöglicht, ohne jegliche Beteiligung der Europäischen Kommission Beihilfen für die Verbesserung des Umweltschutzes, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit zu vergeben.

Konzepteinreichung – Wann ist diese Förderschiene interessant?

- **Keine Kapazitäten im Rahmen von De-minimis***
- Wenn die Maßnahme nicht über eine Förderaktion förderbar ist
zB. Umstellung auf E-Förderband, E-Sonderfahrzeuge etc.
- **Kombination** von verschiedenen Maßnahmen
zB. E-Fahrzeuge und E-Ladestellen, normale Fahrräder und Abstellplätze etc.
- **„Groß-Projekte“**
zB. größere Flottenumstellungen, längere Umsetzungszeiträume etc.

Hinweis: E-Pkw über Konzepteinreichung ist nur für E-Taxi, E-Mietwagen, E-Carsharing und E-Fahrschulfahrzeuge möglich.

* **De-Minimis Verordnung:** Ein Unternehmen kann „De-minimis“-Förderungen im Gesamtausmaß von **200.000 Euro innerhalb** von **drei Steuerjahren** zugesichert bekommen.

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – *Was wird NICHT gefördert?*

- Radinfrastruktur, die nicht hauptsächlich dem Radverkehr dient
- Verkehrsinfrastruktur für MIV
- Maßnahmen, die nur zu einer Verlagerung von Emissionen führen
- Kostenerhöhungen
- Reparaturkosten
- Instandsetzungs- und Erhaltungskosten
- Verwaltungsabgaben
- Umsatzsteuer
- Gerichts- und Notariatsgebühren
- Finanzierungskosten
- Grundstücks- und Anschaffungskosten
- Kosten für immaterielle Leistungen, die 10% der förderungsfähigen Investitionskosten übersteigen

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – *Was wird gefördert?*

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement
 - Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
 - Fahrradparken
 - *Fußverkehr → nur für öffentliche Gebietskörperschaften*
- *Regionale Radnetzausbauprogramme und Radschnellverbindungen → nur für öffentliche Gebietskörperschaften*
 - *Mehrjährige regionale Radnetzausbauprogramme*
 - *Radschnellverbindungen*

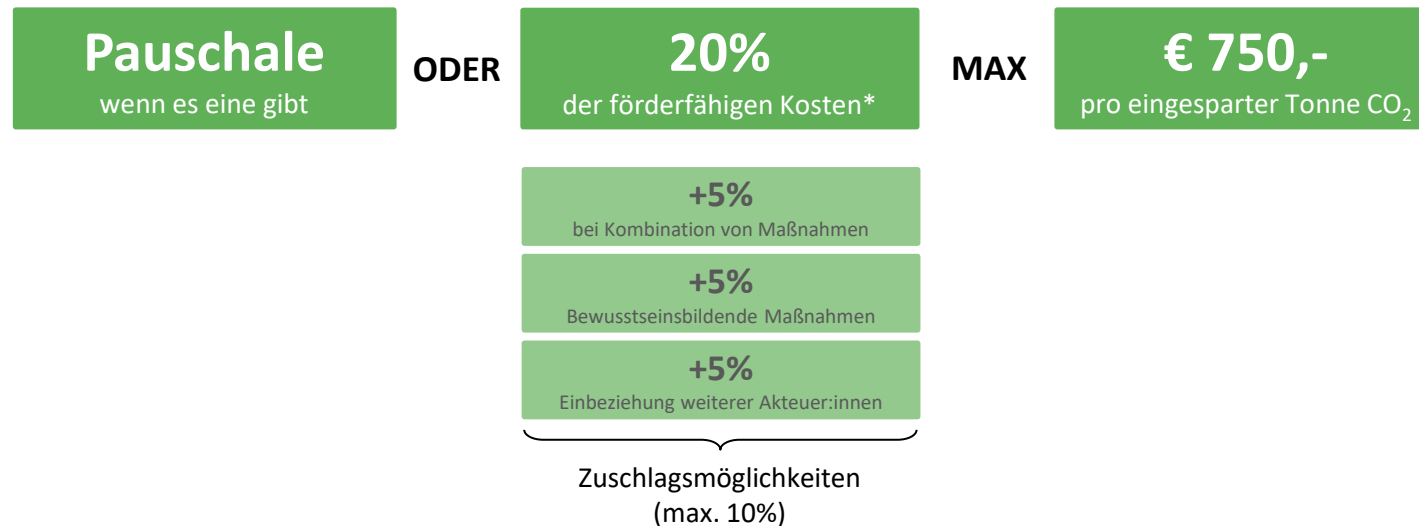
(27.03.2023 – klimaaktiv mobil Fördermöglichkeiten für Gemeinden 2023)

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Förderhöhe

- **Pauschale ODER %-Anteil an förderungsfähigen Investitionskosten***

**Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen*

- Erhöhung der Förderung u.a. bei Kombination von Maßnahmen



*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität
- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Kosten für immaterielle Leistungen & Betriebskosten
- Kosten im Zusammenhang mit Radinfrastruktur und Begleitmaßnahmen

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität
 - Sharing-Modelle (Bike- und Carsharing)
 - Bedarfsorientierte Verkehrssysteme, Mikro-ÖV-Systeme
 - Jobräder, (E-)Transporträder, (E-)Falträder, etc.
- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität
 - Umstellung von Lkw auf elektrisches Förderband
 - Transportrationalisierung
 - Umstellung auf CO₂-neutrale Statistik
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
 - Ausbildungs- und Schulungsprogramme, Veranstaltungen
 - Informationsmaßnahmen für aktive Mobilität

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Kosten für immaterielle Leistungen
 - Planungs- und Beratungsleistungen
 - Verkehrs- und Mobilitätsmanagementkonzepte
 - Mobilitätsbefragungen, Studien und Gutachten
- Kosten für im Zusammenhang mit Radinfrastruktur und entsprechenden Begleitmaßnahmen
 - Informationssysteme, Boden-Markierungen, Zählstellen, etc.
- Betriebskosten
 - Diese werden mind. 3 bis max. 5 Jahre ab Umsetzungsbeginn gefördert

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität

- Umstellung von Lkw auf elektrisches Förderband
- Transportrationalisierung
- Umstellung auf CO₂-neutrale Logistik

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität

- Sharing-Modelle (Bike- und Carsharing)
- Bedarfsorientierte Verkehrssysteme, Mikro-ÖV-Systeme
 - Wanderbus, Gemeindebus, Betriebsbus, Rufbus, Veranstaltungsmobilität etc.
- Dusch- und Umkleidemöglichkeiten – **nur in Kombination förderbar**
- Radreparatur-Stationen – **nur in Kombination förderbar**

- Fahrräder
- Radabstellanlagen

20%
der förderfähigen Kosten*

*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

HINWEIS

Laufende Kosten sind
mind. 3 bis max. 5 Jahre förderbar.

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Normale Räder, E-Fahrräder, (E-)Falträder und (E-)Transporträder
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

klimaaktiv mobil – (E-)Transporträder, (E-) Falträder, E-Fahrräder für Betriebe, Gebietskörperschaften und Gemeinden		
Fahrradtyp	Bundesförderung pro Fahrrad	Anteil Sportfachhandel pro Fahrrad
E-Fahrräder (ab einer Anzahl von 5 Stück)	250 Euro	150 Euro inkl. großes Fahrradservice*
E-Transporträder und Transporträder	850 Euro	150 Euro inkl. großes Fahrradservice*
E-Falträder und Falträder	450 Euro	150 Euro inkl. großes Fahrradservice*

!Pauschale bis maximal 30% der förderfähigen Kosten!

Förderhöhe für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung VOR Umsetzung

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Berechnung über Umwelteffekt

Die **Förderung** erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird in Form eines **nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses** vergeben.



Fahrrad
mind. 5 Stück

Förderung wird online beantragt

1. Schritt

Online-Antragstellung auf
www.umweltfoerderung.at

2. Schritt

**! Erst nach Antragstellung!
! kann bestellt werden! !**

DOKUMENTE FÜR ONLINEANTRAG

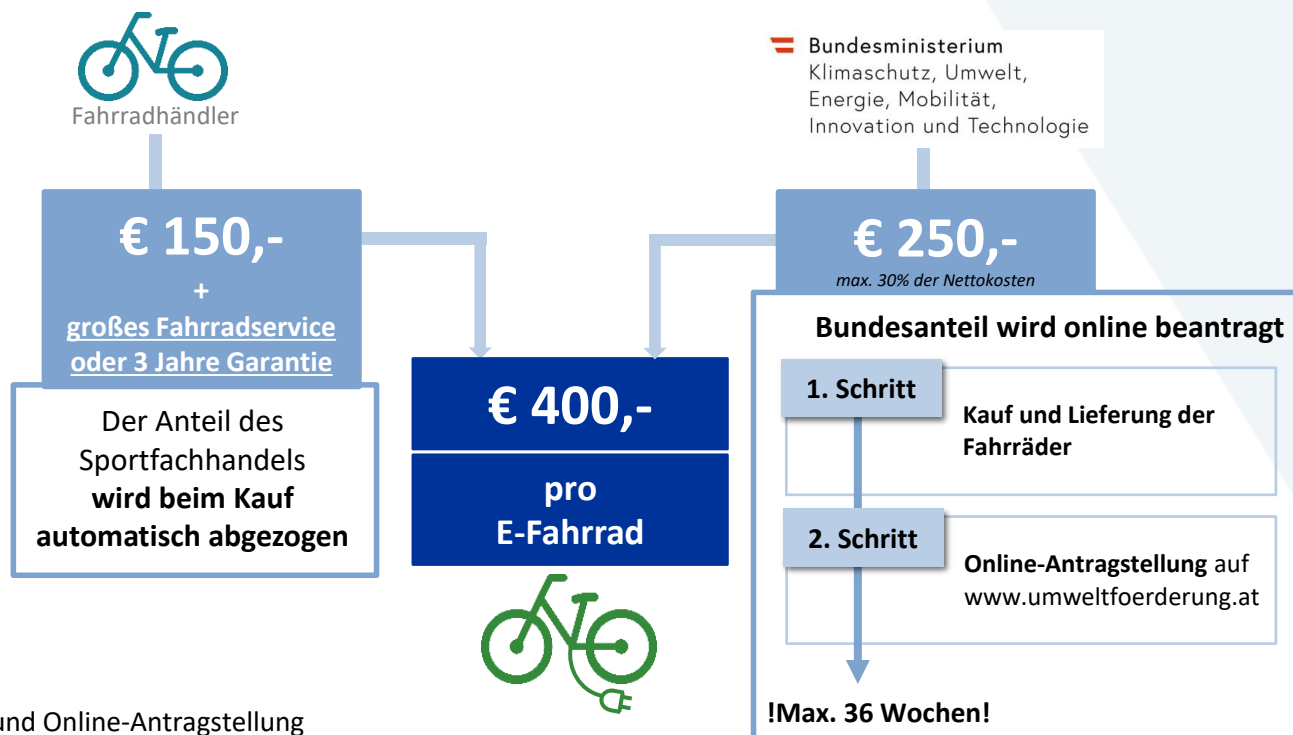
- Mobilitätskonzept inkl. Umwelteffektberechnung
(Erstellt durch HERRY Consult – **kostenlos!**)
- Eingeholte Angebote

VORAUSSETZUNGEN

- Es müssen mindestens 5 Fahrräder gekauft werden
- Neufahrzeuge

bis zu € 400,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung NACH Umsetzung – beliebig viele Fzg. pro Antrag



FRISTEN

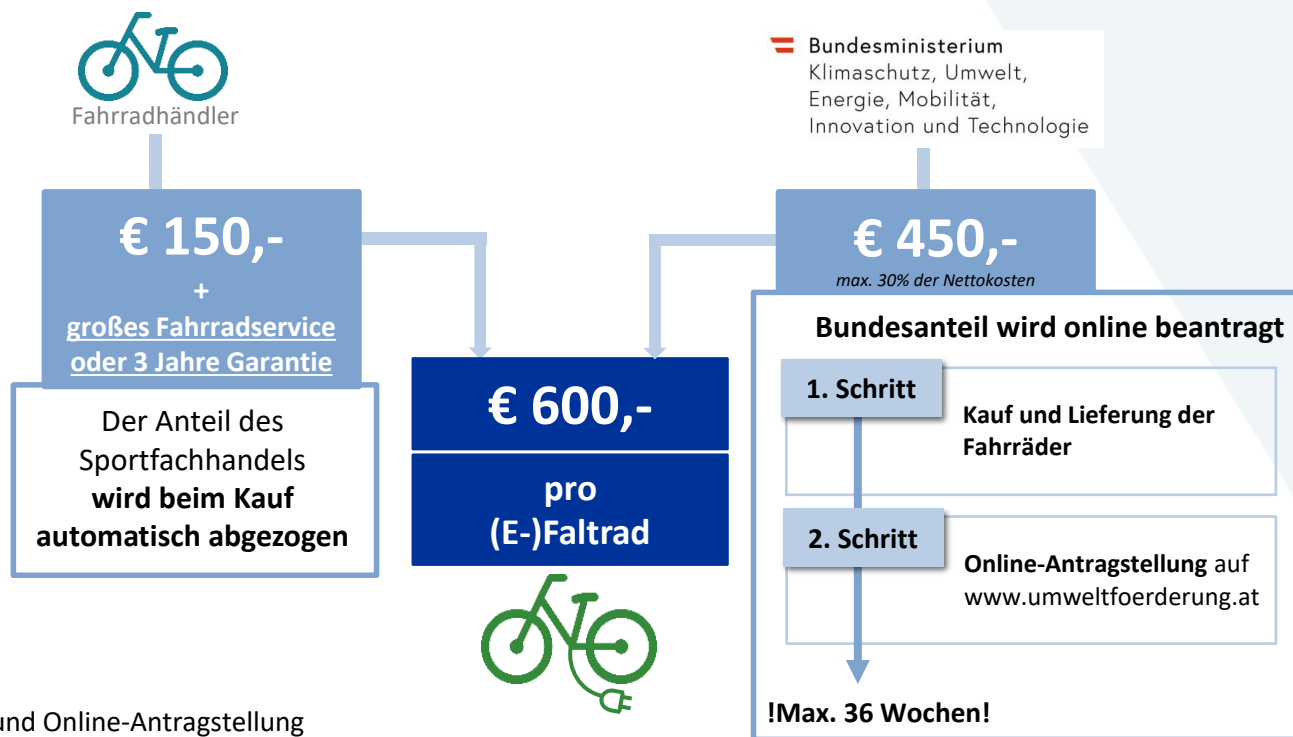
max. **9 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Online-Antragstellung

VORAUSSETZUNGEN

- ausgewiesener Hinweis des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes auf Rechnung
- großes Fahrradservice oder ersatzweise drei Jahre Garantie (Kauf beim Hersteller)
- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- Behaltdauer von mind. 4 Jahren
- Mindestanzahl von 5 E-Fahrrädern

bis zu € 900,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung NACH Umsetzung – beliebig viele Fzg. pro Antrag



FRISTEN

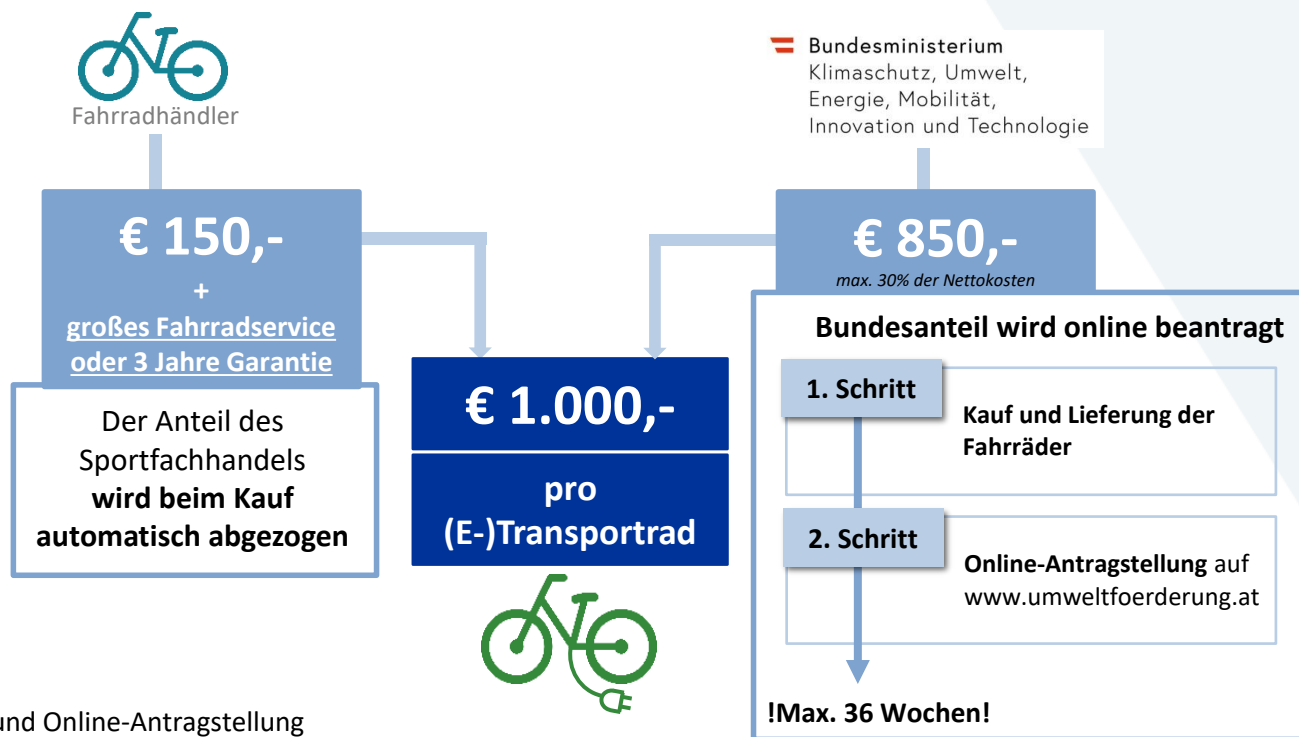
max. **9 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Online-Antragstellung

VORAUSSETZUNGEN

- ausgewiesener Hinweis des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes auf Rechnung
- großes Fahrradservice oder ersatzweise drei Jahre Garantie (Kauf beim Hersteller)
- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- Behaltdauer von mind. 4 Jahren
- Maximale Abmessungen im gefalteten Zustand: 110 x 80 x 40 cm

bis zu € 900,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung NACH Umsetzung – beliebig viele Fzg. pro Antrag



FRISTEN

max. **9 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Online-Antragstellung

VORAUSSETZUNGEN

- ausgewiesener Hinweis des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes auf Rechnung
- großes Fahrradservice oder ersatzweise drei Jahre Garantie (Kauf beim Hersteller)
- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- Behaltdauer von mind. 4 Jahren
- Zulässiges Gesamtgewicht von mindestens 80 kg, Leistung max. 600 W, max. 25km/h

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Nachrüstung Fahrradparken
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

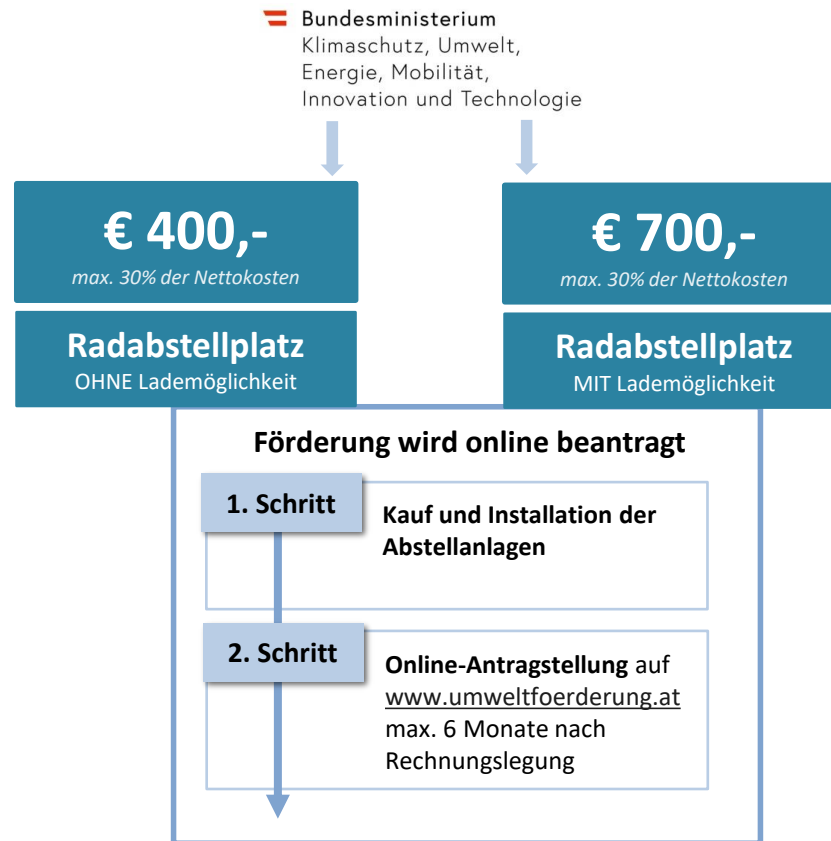
- Anschaffung von überdachten und versperrbaren Radabstellanlagen
- Bis zu 100 Radabstellanlagen
- Bei Gebäuden die vor dem Jahr 2012 errichtet wurden
- Sanierung bestehender Radabstellanlagen bei Qualitätsverbesserung
- Errichtung von einem E-Ladepunkt pro Abstellplatz (≤ 5 kW Abgabeleistung)

Welche Maßnahmen werden nicht gefördert? (Auszug)

- Felgenkiller
- Hängesysteme für Fahrräder

Förderhöhe für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung NACH Umsetzung – bis zu 100 Abstellplätze



Die **Förderung** erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird als **De-minimis Beihilfe** ausbezahlt.

FRISTEN

- max. **9 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Online-Antragstellung

DOKUMENTE FÜR ONLINEANTRAG

- Eingeholte Angebote
- Ökostrom-Nachweis
- Bestätigung, dass alle Maßnahmen gemäß RVS 03.02.13 ausgeführt werden
- Letztgültiger Baubescheid
- Amtlicher Lichtbildausweis

VORAUSSETZUNGEN

- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- E-Ladepunkt mit ≤ 5 kW Abgabeleistung
- Abstellplätze müssen überdacht sein
- Gebäude muss VOR 2012 errichtet worden sein

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Bewusstseinsbildende Maßnahmen

- Ausbildungs- und Schulungsprogramme, Veranstaltungen
- Informationsmaßnahmen für aktive Mobilität
- Zielgruppenorientiertes Marketing

20%

der förderfähigen Kosten*

*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Kosten für immaterielle Leistungen

- Planungs- und Beratungsleistungen
- Verkehrs- und Mobilitätsmanagementkonzepte
- Studien und Gutachten

Max. **10%** der förderungsfähigen*
Investitionskoten

*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden
Umwelteffekt in Verbindung stehen

Betriebskosten

- Diese werden mind. 3 bis max. 5 Jahre ab Umsetzungsbeginn gefördert

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

NEU: Höhere Förderung für ganzheitliches betriebliches Mobilitätsmanagement

Betriebe, die ein umfassendes, ganzheitliches, betriebliches Mobilitätsmanagement mit einem breiten Bündel an Maßnahmen zur klimafreundlichen betrieblichen Mobilität umsetzen

- Erhöhung des Standard-Fördersatz auf 30 % der förderfähigen Kosten (Gilt für alle Maßnahmen, für die es keine Förderpauschale gibt)

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Mögliche Maßnahmen im Bereich Mitarbeiter:innen und Kund:innen Mobilität (ACHTUNG: z.T. Förderbar)

- Forcierung der aktiven Mobilität (zu Fuß gehen und Rad fahren) inkl. Maßnahmen wie Verbesserung der Rad- und Fußinfrastruktur,
- Forcierung des öffentlichen bzw. bedarfsorientierten Verkehrs sowie der Umweg- und barrierefreien Anbindung und Erreichbarkeit der Haltestellen
- Umsetzung von Jobtickets/Schnuppertickets (Jahrestickets)
- Maßnahmen für betriebliches E-Car- und (E-)Bike-Sharing sowie betriebliches Parkraummanagement
- Forcierung einer umweltfreundlichen Abwicklung von Dienstfahrten und Werksverkehren
- Umsetzung bewusstseinsbildender Maßnahmen zur Förderung der klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Mobilität

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Mögliche Maßnahmen im Bereich Mitarbeiter:innen und Kund:innen Mobilität (ACHTUNG: z.T. Förderbar)

- Forcierung von organisatorischen Maßnahmen (wie z. B. Einführung/Ausweitung von Homeoffice, Videokonferenzen etc.)
- Forcierung Fuhrparkumstellungen auf emissionsfreie Elektromobilität
- Forcierung einer fahrtenminimierenden Tourenoptimierung und Logistik sowie umweltfreundliche An- und Ablieferung von Waren
- Forcierung von Umstellungen des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene bzw. Wasserstraße

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Was ist zu beachten?

Die Erstellung eines ganzheitlichen betrieblichen Mobilitätsmanagementkonzepts, welches eine gesamtheitliche Betrachtung der aufgelisteten Maßnahmenbereiche in einem Unternehmen sicherstellt, und dessen Vorlage sind die Voraussetzung für die Anwendung des erhöhten Fördersatzes in der Höhe von 30 % der förderungsfähigen Kosten.

Dieses Konzept (bzw. die Überarbeitung) darf zum Zeitpunkt der Antragstellung **maximal neun Monate** alt sein.

Die Beurteilung erfolgt immer durch bzw. in enger Abstimmung mit der Förderabwicklungsstelle (KPC)

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.03.2023 möglich

Für welche (förderbaren) Maßnahmen ist das attraktiv

- Mitarbeitenden-Mobilität
 - Mitfahrgelegenheiten
 - Sharingmodelle (Carsharing, Radsharing) → laufende Kosten!
 - Bedarfsorientierter Verkehr/Werksverkehr
 - Dusch- und Umkleidemöglichkeiten
 - Radservicestationen
- Förderbänder
- Verlagerungsprojekte, Transportrationalisierung
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen

Betriebliches Mobilitätsmanagement – gesamtheitliche Betrachtung (wünschenswert)!



und vieles mehr ...

Breites Spektrum an betrieblichen Mobilitätsmaßnahmen

(Arbeits-)organisatorische Maßnahmen

z.B. Home-Office, Videokonferenzen, Optimierung der Lieferkette, Gestaltung der Arbeitszeiten/Öffnungszeiten

Förderung von aktiver Mobilität

z.B. Errichtung von Fahrradabstellplätzen, Einführung von Jobrädern (mit/ohne E-Antrieb), Prämien für Radfahren

Förderung von ÖV/Werkverkehr

z.B. Einführung von Jobtickets, Einrichtung von Betriebsbussen, Attraktivierung der Öffi-Nutzung f. Kund:innen

Maßnahmen im Bereich MIV/Fuhrpark

z.B. Car-Pooling, Mitfahrbörsen, Umstieg auf alternative Antriebe wie z.B. Elektromobilität, Stellplatzmanagement

Bewusstseinsbildende Maßnahmen

z.B. Informationsoffensiven – Bewerbung von Alternativen zum Pkw, Mobilitätstage, Testmöglichkeiten, Gewinnspiele

Betriebliches Mobilitätsmanagement – ein dynamischer Prozess



Innovative Betriebe zeigen es vor! Folgen Sie diesen Beispielen!

- Wir unterstützen jene **Betriebe**, die erst **am Start stehen**,
- als auch jene **Betriebe**, die **schon was tun!**
- Trend geht in Richtung **ganzheitliche Mobilitätskonzepte**
- Ziel: **2040** haben **alle Unternehmen** in Österreich **betriebliche Mobilitätskonzepte** implementiert



Sie haben Fragen zu den Serviceleistungen im Rahmen des **klimaaktiv mobil** Programms
„Mobilitätsmanagement für Betriebe“?

Sie haben Interesse an einer Mobilitätserhebung?

Wir von HERRY Consult freuen uns auf Ihre Anfrage!



Markus Schuster



Claudia Floh



Gilbert Gugg



Cornelia Weber



Johanna Helm
(dzt. Karenz)



Bettina Pöllinger
(dzt. Karenz)

klimaaktiv mobil Programmmanagement

„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“

HERRY Consult GmbH

Argentinerstraße 21, 1040 Wien

T +43 (1) 504 12 58 – 50 | DI Markus Schuster: 0664 4041032

M office@mobilitaetsmanagement.at

W klimaaktivmobil.at/betriebe, mobilitaetsmanagement.at bzw. herry.at